

An unsere Aktionäre

Wichtige Meilensteine erreicht

Die Schlatter Gruppe weist für das Geschäftsjahr 2006 eine deutliche Steigerung ihres Nettoerlöses auf CHF 197,1 Mio., einen EBIT von CHF 9,9 Mio. sowie ein Konzernergebnis von CHF 5,4 Mio. aus. Der Auftragsbestand per Ende Jahr liegt mit CHF 122,0 Mio. zudem 60 Prozent über dem Vorjahr. Nebst der Erzielung dieser erfreulichen operativen Fortschritte ist es mit dem Verkauf der Liegenschaft in Schlieren auch gelungen, die Bilanz durch einen vollständigen Abbau der Bankkredite nochmals zu stärken. Die nachhaltig positiven Zeichen aus dem Markt erlauben auch für 2007 einen optimistischen Ausblick. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2006 auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten, um die Eigenkapitalquote zu stärken.

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Im Berichtsjahr ist die Schlatter Gruppe mit fast allen Anlagentypen auf hohe Nachfrage gestossen und hat ihren Nettoerlös auf CHF 197,1 Mio. (Vorjahr: CHF 180,0 Mio.) gesteigert, wobei die beiden Segmente Schweissen und Weben in gleichem Masse zum Wachstum beigetragen haben. Die Umsatzzunahme ist nicht nur auf die hohe Investitionsbereitschaft in den Kernmärkten zurückzuführen, sondern auch auf die hervorragende Reputation der Schlatter-Anlagen. Zum Wachstum beigetragen haben auch zahlreiche Neuentwicklungen, die vom Markt sehr positiv aufgenommen wurden.

Der Betriebserfolg (EBIT) von CHF 9,9 Mio. (CHF 8,3 Mio.) enthält einmalige Erträge und Aufwendungen, die saldiert mit CHF 2,9 Mio. (CHF 1,9 Mio.) positiv zum Ergebnis beigetragen haben. Diese ergeben sich hauptsächlich aus dem Nettoerlös aus dem Verkauf der Liegenschaft in Schlieren von CHF 2,7 Mio. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,1 Mio. auf CHF 9,4 Mio. erhöht, was sich mittelfristig positiv auf die Wettbewerbsposition der Schlatter Gruppe auswirken wird.

Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit Projektrisiken sowie Produkterneuerungen in der zweiten Jahreshälfte haben dazu geführt, dass die Rentabilität der Schlatter

Gruppe nicht in allen Bereichen mit der Umsatzentwicklung Schritt halten konnte. Insbesondere hat die instabile Situation eines Lieferanten zu Mehrkosten geführt. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der erfolgreichen Einführung des SAP-Systems am Hauptsitz in Schlieren haben das Ergebnis ebenfalls belastet. Die operative Abwicklungsqualität enthält – trotz vieler bereits realisierter Fortschritte – nach wie vor Verbesserungspotenzial, das mit dem integrierten Informatiksystem ausgeschöpft werden soll.

Das Konzernergebnis von CHF 5,4 Mio. (CHF 6,7 Mio.) beinhaltet einmalige Erträge und Aufwendungen von insgesamt CHF 2,0 Mio. Das Resultat entspricht den Erwartungen, liegt jedoch unter dem letztjährigen, von einmaligen Erträgen in der Höhe von CHF 4,7 Mio. stark beeinflussten Wert.

Segment Schweissen Das Segment Schweissen verzeichnete im Geschäftsjahr 2006 eine insgesamt erfreuliche Auftragslage. Es stiess insbesondere im Bereich der Anlagen für Armierungs- und Industriegitter auf hohe Nachfrage, und der Nettoerlös wurde um 5,4 Prozent auf CHF 153,4 Mio. (CHF 145,5 Mio.) gesteigert. Das Segmentergebnis (EBIT) liegt mit CHF 7,3 Mio. (CHF 7,5 Mio.) leicht unter dem Vorjahreswert.

Segment Weben Das Segment Weben hat in der Berichtsperiode weitere Maschinen der im Vorjahr im Markt eingeführten neuen Webmaschinen-Generation ausliefern können und verfügt über einen hohen Auftragsbestand an Anlagen für asiatische Werke westlicher Grosskunden. Der Nettoerlös erhöhte sich im Geschäftsjahr 2006 um 26,4 Prozent auf CHF 43,6 Mio. (CHF 34,5 Mio.). Das Segmentergebnis (EBIT) wurde aufgrund der Volumensteigerung und der in den letzten Jahren durchgeführten Prozessoptimierungen kräftig gesteigert auf CHF 3,0 Mio. (CHF 1,3 Mio.).

Erfolgreicher Verkauf der Schlieremer Immobilie Nach der Restrukturierung und dem in den letzten Jahren vorangetriebenen Outsourcing von Modulen und Baugruppen lastete die Schlatter Gruppe ihre Immobilie am Hauptsitz in Schlieren nicht mehr vollflächig aus. Der im November 2006 erfolgte Verkauf der Liegenschaft an die Winterthur Leben ist in zweierlei Hinsicht ein Erfolg. Einerseits schloss die Schlatter Gruppe mit der Käuferin einen langjährigen Mietvertrag für ihren operativen Hauptsitz sowie ihre Entwicklungs- und Produktionstätigkeit in der Schlieremer Liegenschaft ab, und die neue Besitzerin wird mit einem Umbau substantiell in die Immobilie investieren. Der für 2007 und 2008 projektierte Umbau stellt für die Mitarbeitenden am Hauptsitz eine logistische Herausforderung dar, wird aber dazu beitragen, dass für die weitere Verbesserung der operativen Abläufe optimale Voraussetzungen geschaffen werden. Andererseits hat der Erlös aus dem Liegenschaftsverkauf erlaubt, sämtliche Bankkredite zu tilgen und damit die Nettoverschuldung vollständig abzubauen. Nach der Transaktion verfügt die Schlatter Gruppe nun über eine gesunde Eigenkapitalquote von 40 Prozent, was ihren Handlungsspielraum erhöht.

Schlieren, 26. März 2007



Hans Ziegler
Präsident des Verwaltungsrats

Veränderungen bei Verwaltungsrat und Gruppenleitung An der Generalversammlung vom letzten Juni sind Dr. Thomas Lustenberger, Dr. Kurt E. Siegenthaler und Martino Bammatter aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten. Gleichzeitig wurden Hans Ziegler, Werner Kummer sowie Peter H. Müller als neue Mitglieder gewählt. Lucas Grolimund, der die Schlatter Gruppe während fast vier Jahren als CEO führte, wird das Unternehmen per Ende April 2007 verlassen, um eine neue Aufgabe zu übernehmen. Der Verwaltungsrat dankt ihm für seine engagierte Tätigkeit, bei der er die Schlatter Gruppe nachhaltig restrukturierte und in die Gewinnzone zurückführte. Die Suche nach einem Nachfolger ist eingeleitet worden.

Ausblick Mit der nachhaltigen Steigerung der Profitabilität, der Einführung des SAP-Systems und dem Verkauf der Liegenschaft in Schlieren hat die Schlatter Gruppe in der Berichtsperiode weitere wichtige Meilensteine erreicht. Die Abwicklung des hohen Auftragsbestands bei gleichzeitigem Umbau der Liegenschaft am Hauptsitz sowie die weiterhin angestrebten Prozessverbesserungen werden auch 2007 hohes Engagement von Management und Mitarbeitenden erfordern. Mittelfristig strebt die Schlatter Gruppe ein jährliches organisches Umsatzwachstum von 3 bis 5 Prozent sowie eine EBIT-Marge von 8 Prozent an.

Dank Unsere Aktionäre haben die Schlatter Gruppe mit ihrem Vertrauen wiederum massgeblich unterstützt. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich. Wir würden uns freuen, Sie am 25. Juni 2007 an der Generalversammlung in Schlieren begrüßen zu dürfen. Der vollständige Geschäftsbericht 2006 steht Ihnen unter www.schlatter.ch zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar können Sie mit dem beiliegenden Formular bestellen.



Lucas Grolimund
Chief Executive Officer

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		2006	2005
Nettoerlös	CHF Mio.	197,1	180,0
Veränderung zum Vorjahr	%	9,5	13,8
Betriebserfolg vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	CHF Mio.	14,3	13,0
in % vom Nettoerlös	%	7,3	7,2
Betriebserfolg (EBIT)	CHF Mio.	9,9	8,3
in % vom Nettoerlös	%	5,0	4,6
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	5,4	6,7
in % vom Nettoerlös	%	2,7	3,7
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	4,9	6,5
in % vom Nettoerlös	%	2,5	3,6
Auftragsbestand	CHF Mio.	122,0	76,3
Mitarbeiterbestand am 31.12.		489	518
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	0,0	31,4
Nettoverschuldung ¹	CHF Mio.	-21,1	22,0
Gearing ²		0,0	47,9
Free Cash Flow	CHF Mio.	5,7	11,6
Umlaufvermögen	CHF Mio.	112,2	83,1
Anlagevermögen	CHF Mio.	17,8	53,8
Fremdkapital	CHF Mio.	78,5	91,0
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	51,6	45,9
Eigenfinanzierungsgrad	%	39,7	33,5
Eigenkapitalrentabilität (ROE) ³	%	11,0	14,7
Aktienkennziffern			
Aktienkapital am 31.12.	CHF 1000	17 575	17 575
Total Namenaktien	Anzahl	292 917	292 917
davon dividendenberechtigt	Anzahl	292 917	291 074
Konzernergebnis je Namenaktie ⁴	CHF	16.84	39.35
Eigenkapital je Namenaktie ⁴	CHF	168.70	151.70
Dividende je Namenaktie	CHF	0.00 ⁵	0.00
Payout Ratio	%	0,0 ⁵	0,0
Kursentwicklung			
Jahreshöchst	CHF	452.00	274.96
Jahrestiefst	CHF	230.50	143.63
Jahresende	CHF	451.00	235.10
Börsenkapitalisierung			
Jahreshöchst	CHF Mio.	132,4	68,9
Jahrestiefst	CHF Mio.	67,5	23,4
Jahresende	CHF Mio.	132,1	68,9

¹ Nettoverschuldung: Verzinsliches Fremdkapital abzüglich flüssige Mittel

² Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital

³ Konzernergebnis dividiert durch durchschnittliches Eigenkapital mit Ausnahme per 31.12.2005 (Vorjahr: Eigenkapital per Stichtag wegen Neuausgabe von Aktien)

⁴ Ermittelt auf Basis dividendenberechtigter Aktien

⁵ Gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 25.6.2007

Bestellformular

Geschäftsbericht 2006 der Schlatter Holding AG

Bitte senden Sie mir:

_____ Ex. Geschäftsbericht deutsch

Anrede Frau Herr

Vorname, Name _____

Unternehmen _____

Strasse _____

Postfach _____

PLZ/Ort _____

Land _____

Bitte senden Sie Ihre Bestellung an:

Fax +41 44 732 45 50

oder an:

**Schlatter Holding AG
Hans Balmer
Brandstrasse 24
CH-8952 Schlieren**

Falls Sie den Geschäftsbericht per E-Mail bestellen möchten, bitten wir Sie, Ihre Bestellung an folgende Adresse zu richten: **hans.balmer@schlatter.ch**